

Rote Punkte ...

WAHLERFOLGE DER LINKEN IN FRANKREICH UND GRIECHENLAND

Die griechischen Wahlen vom 6. Mai brachten einen europaweit beachteten Triumph der radikalen Linken. Das Bündnis SYRIZA unter Alexis Tsipras erreichte 16,8% der Stimmen, wurde damit noch vor den Sozialdemokraten von der PASOK zweitstärkste Kraft.

Die mit Abstand stärkste Gruppe dieses Bündnisses ist die Partei „Synaspismos“, die mit der KPÖ zu den Gründungsmitgliedern der Europäischen Linkspartei gehört. Die linken Parteien gemeinsam (SYRIZA, KKE, Demokratische Linke) erreichten über 30% - das beste Ergebnis in der jüngsten Geschichte des Landes. In Frankreich sind die Abwahl von Präsident Sarkozy und das starke Abschneiden der Linksfrent

(unter Beteiligung der PCF) mit über 11 Prozent im ersten Wahlgang ebenso als eine Abwahl der Austeritätspolitik in Europa aufzufassen – die Achse Merkel-Sarkozy ist Geschichte.

Bei der kommenden Neuwahl in Griechenland am 17. Juni kann SYRIZA sogar stärkste Partei werden; in Frankreich werden der Linksfrent bei den Parlamentswahlen (10. und 17. Juni) gute Chancen eingeräumt. Hier wie dort wird der Kampf gegen die autoritäre Austeritätspolitik und um eine neue soziale und demokratische Grundlage Europas im Mittelpunkt stehen.

Analysen finden sich im Newsletter von transform!
<http://transform-network.org/de>



RÜCKBLICK: DAS WAR DER 1. MAI 2012

Als „gelingen“ bezeichnete KPÖ-Landessprecher Didi Zach die alternative 1. Mai-Demonstration in Wien sowie das anschließende Fest von KPÖ, GLB und 7Stern am Siebensternplatz.

Schon auf der Albertina haben die KPÖ-Bezirksräte Iraschko und Jurjans sowie Bezirksrätin Susanne Empacher das Wort ergriffen und zu aktuellen Fragen Stellung genommen. Auch Robert Hobek, Arbeiterkammerrat des GLB, nutzte die Gelegenheit, um kurz und bündig die letzten innenpolitischen Entwicklungen und das Belastungspaket der Regierung zu analysieren.

Hauptredner vor dem Parlament war Giorgios Chondros, der über die aktuelle Situation in Griechenland sowie über die Wahl am 6. Mai berichtete. Weitere RednerInnen vor dem Parlament waren Petra Unger und Brigitte Theißl für die Plattform „20.000 Frauen“ sowie Genosse Ibrahim von der Tudeh-Partei Iran. Das tolle Frühsommerwetter und die tollen Bands, die anschließend beim Open-Air Fest am 7Sternplatz aufspielten, sorgten am Nachmittag für entspannte und zufriedene Gesichter. Das Fest vor und im 7Stern dauerte bis lange in die Nacht.

Besonderer Dank wegen großem Engagement gebührt heuer Heidi Ambrosch, Florian Birngruber, Fritz Fink, Michael Heindl, Patrick Kaiser und Jakob Pirker. Und: großer, großer Dank natürlich an Christian Feldmann & sein Team, an Waltraud Stiefsohn, die wie jedes Jahr das Fest organisiert und betreut hat, und auch an das 7Stern-Team, welches die Bewirtung organisierte.

Weitere Eindrücke vermitteln auch die Fotos von Jennifer Zack in dieser Ausgabe sowie das von Patrick Kaiser (Leopoldstadt) erstellte Video ([online http://www.youtube.com/KommunistischePartei](http://www.youtube.com/KommunistischePartei)).



100 JAHRE JURA SOYFER:

„Auf uns kommt's an“

Neuertonte Soyfer-Lieder von Maren Rahmann (Schauspieler, Musikerin) und Rudi Görnet (Musiker und Improspieler).

Di., 13. Juni, 19:30 Uhr, 7Stern



KPÖ-FRAUENSEMINAR

Liebe Frauen!

Aufgrund unseres Engagements in der Plattform 20000Frauen haben wir unser Vorbereitungstreffen für das Seminar erst nach Redaktionsschluss der Roten Punkte.

Ihr werdet aber entsprechende Informationen Anfang Juni per mail erhalten bzw. auf der Homepage finden.

Bitte beachtet den Anmeldeschluss 20. Juni 2012 und schreibt dazu, ob ihr eine Mitfahrgelegenheit braucht oder aber eine anbieten könnt und um welche Zeit ihr fahren wollt. Wir beginnen am Freitag Abend um 18:00, Ende Sonntag gegen 14:00 nach dem Mittagessen.

Bitte mailen an Heidi Ambrosch ambrosch@kpoe.at

30. Juni – 01. Juli 2012 in Krug/Waldviertel bei Bärbel Mende-Danneberg



WIENER BEZIRKSÄMTER AM TAG DER BEFREIUNG BEFLAGGT

Auf Vorschlag von KPÖ-Bezirksrat Wolf Götz Jurjans wurde am 8. Mai das Amtshaus in Margareten beflaggt. Diesen antifaschistischen Anstoss nahmen letztlich 7 BezirksvorsteherInnen (der Bezirke 5., 7.-9., 20.-22.) auf.

Der 8. Mai 1945, Tag der bedingungslosen Kapitulation der deutschen Wehrmacht, markiert das Ende des Zweiten Weltkriegs in Europa, der Millionen Menschenleben gefordert und unendliches Leid gebracht hat, das Ende des verbrecherischen NS-Regimes, das mit dem Holocaust eine untilgbare Schuld auf sich geladen hat. Die Würdigung sowie die Deutungshoheit des 8. Mai darf nicht rechtsextremen oder geschichtsrevisionistischen Gruppen (wie den deutschnationalen Burschenschaften des WKR) überlassen werden. Die Beflaggung von öffentlichen Gebäuden wirkt der Tendenz solcher Gruppierungen – diesen Tag der Befreiung als „Niederlage“ zu betrauern – entgegen.

Die KPÖ beteiligte sich zudem am 8. Mai an der antifaschistischen Kundgebung gegen das ‚Totengedenken‘ der Burschenschafter.



KPÖ UNTERSTÜTZT VOLKSBEGEHREN „STEUERGERECHTIGKEIT JETZT!“

Überparteiliche Initiative sammelt jetzt 8000 Unterstützungserklärungen. Die InitiatorInnen - u.a. Michel Reimon, Rudi Fußi - fordern eine „Entlastung von Arbeits- und Erwerbseinkommen bei gleichzeitiger Anhebung vermögensbezogener Steuern von 0,6 Prozent auf den EU-weiten Durchschnitt von zwei Prozent“.

Didi Zach, Landessprecher der KPÖ Wien und Erstunterstützer: *„Österreich ist seit langem ein Steuerparadies für Superreiche und Großkonzerne. 10 Prozent der Bevölkerung besitzt 2/3 des gesamten Vermögens, während gleichzeitig rund eine Million Menschen an oder unter der Armutsgrenze lebt. Ich finde diesen Zustand unerträglich. Daher finde ich es gut, wenn eine breite Allianz gegen diese Ungerechtigkeit aktiv wird. Und daher unterstütze ich voller Überzeugung das Volksbegehren für Steuergerechtigkeit.“*

Die Unterstützungserklärungen liegen bis allerspätestens 15. Juni bei den Bezirksämtern zur Unterschrift auf (amtlichen Lichtbildausweis nicht vergessen).

Infos: www.steuergerechtigkeit-jetzt.at/



KAKTUSFEST 2012: UNSERE „K-PUNKTE“ KENNENLERNEN

Der Geheimtipp in der Stadlau findet heuer am Samstag, den 16. Juni ab 15:30 in der Wurmbrandgasse 17, Stadlau, statt.

Das Kaktusfest bietet neben vielfältigem kulturellem Angebot und Unterhaltung eine Möglichkeit, mit den Donaustädter KommunistInnen über ihre „K-Punkte“ (wofür die KPÖ heute steht) ins Gespräch zu kommen.

Das Festprogramm führt über Literarisches am Nachmittag mit Gitti Schimmerl und Gerald Grassl zu Maren Rahmann, die ab ca. 17:30 Uhr unter anderem Kostenproben aus ihrem Jura-Soyfer-Programm darbieten wird. Abschließend bringen Mitglieder der KSI ArbeiterInnenlieder.

Die Namensgeberin des Fests, die Bezirkszeitung „Kaktus“, erscheint 4x jährlich. Die Finanzierung dieses wichtigen Mediums für die Donaustadt überschreitet allerdings die Grenzen des Machbaren der Bezirksorganisation. Daher hat sich ein überparteilicher „Verein der KaktusfreundInnen“ gebildet, der über Spenden, Mitgliedsbeiträge und Inserate für die Unterstützung des Zeitungsprojekts arbeiten wird. Die „KaktusfreundInnen“ wollen mit dem Fest ‚voll durchstarten‘.

Neben dem Kulturprogramm sorgt auch das gepflegte Fassbier und ausgezeichnete Festbuffet dafür, dass jedes Jahr und hoffentlich auch heuer GenossInnen aus allen Bezirken auf dem beliebten Gartenfest anzutreffen sind.



NEIN ZU FISKALPAKT UND SCHULDENBREMSE

„Eine Schuldenbremse in der Verfassung löst die Probleme nicht und ist volkswirtschaftlich kontraproduktiv. Die KPÖ lehnt eine Schuldenbremse, mit welcher zudem die Budgethoheit des Parlaments untergraben wird (viele JuristInnen sehen eine Volksabstimmung daher als zwingend notwendig) entschieden ab“, so Didi Zach, Landessprecher der KPÖ-Wien.

Einziger Sinn und Zweck des EU-Fiskalpakts ist, so Zach, *„die Zerstörung der letzten Reste des Sozialstaats in jenen EU-Ländern, in welchen ein solcher noch existiert.“*



AVISO: AKTIONSKONFERENZ DER KPÖ IN WIEN!

Am 23./24. Juni findet die bundesweite Aktionskonferenz im Haus der KPÖ, Drechslerg. 42, statt.

Nach der theoretischen Konferenz in Klagenfurt (im März) soll „Solidarische Gesellschaft konkret“ behandelt werden. Anmeldung und Detailinfos über

bundsvorstand@kpoe.at



23. WIENER LANDESKONFERENZ DER KPÖ-WIEN

Am 24. November 2012 wird im Haus der Begegnung Leopoldstadt die 23. Landeskonzferenz der KPÖ-Wien stattfinden. Auf der Tagesordnung stehen u.a. Berichte zur abgelaufenen Periode. Die Landeskonzferenz wird weiteren Aufgaben und Zielsetzungen der Wiener Partei für die kommenden Jahre behandeln und eine neue Stadtleitung wählen.

Weitere Details wird die Stadtleitung fristgerecht in den Roten Punkten vorlegen.



GRILLFEST DER KPÖ-WIEN

Fr., 6. Juli, 18 Uhr
Haus der KPÖ, Drechslerg. 42



Redaktionsschluss für die Juli/August Ausgabe: **25. Juni um 12 Uhr**

(Relevant sind Termine von Anfang Juli bis 31. August!)

Termine, Kritik, Anregungen, LeserInnenbriefe an:

roterpunkte@kpoe.at

TERMINE | INFOS

- KPÖ-LEOPOLDSTADT** *2. Café Sperlhof, Große Sperlg. 41*
 - Fr., 1. Juni, ab 16 Uhr Eröffnungsfeier des neuen Parteilokals im Goethehof (22., Schüttaustr. 1-39)
 - Mo., 11. Juni 2012, 19 Uhr Roter Montag im Café Sperlhof: „Das Polizeimassaker vor dem Justizpalast 1927“
Vortrag von Dr. Hans Hautmann | Gerald Grassl: Künstlerisches Rahmenprogramm
Büchertisch: Werkkreis Literatur der Arbeitswelt, Linkes Wort

- KPÖ MARGARETEN** *5. Rotpunkt, Reinprechtsdorfer Straße 6*
 - Mo., 4. Juni, 19 Uhr Mitgliederversammlung
 - Mo., 18. Juni, 19 Uhr MV: Volksstimmefest 2012
 - Mo., 2. Juli, 19 Uhr Mitgliederversammlung

- KPÖ 6/7/8/9 & ARGE GENOSSINNEN 7. 7Stern, Siebensterngasse 31**
 - Mi., 27. Juni, 19 Uhr Mitgliederversammlung

- KPÖ-FAVORITEN** *10. Trostraße 68/70, Eingang Herzgasse*
 - Di., 5. Juni, 18 Uhr Eine Reise nach Usbekistan (mit dem ZVdP), Lichtbildervortrag

- KPÖ SIMMERING** *11. Hugogasse 8*
 - Jeden Freitag, 16-18 Uhr Offener Bücherkasten zur freien Entnahme im 1. Stock

- KPÖ WIEN-WEST** *14. Drechslergasse 42*
 - Mi., 6. Juni und 4. Juli, 17:30 Uhr Mitgliederversammlung

- KPÖ-DONAUSTADT** *22. Wurmbrandgasse 17*
 - Mo., 11. Juni, 19 Uhr Kaktus-Stammtisch im Gasthaus „Goldener Hirsch“, 22. Hirschstettnerstraße 83
 - Sa., 16. Juni, ab 15:30 Uhr KAKTUSFEST (siehe Artikel inwendig)
 - Mi., 27. Juni, 19 Uhr Bezirksabend: Die Machenschaften des Raiffeisenkonzerns | zu Gast: Lutz Holzinger
Verein „Kunst in der Wurmbrandgasse“ | Di., 5. Juni, 19 Uhr: Vernissage „e s s e n t i a. *körper . Landschaften.*
(Heidelinde Tabes Szylla) | (Die Ausstellung ist bis 16 Juni geöffnet)

- RASSISMUSFREIES TRANSDANUBIEN** *22. Pizzeria Fantastica, Wagramer Str. 154*
 - Di., 19. Juni, 19 Uhr Thema: Vorratsdatenspeicherung

- CLUB 23** *23. Breitenfurterstrasse 280 | Eingang Höpflergasse 1 | Jeden Dienstag: Club ab 15 Uhr*
 - Di., 5. Juni, 17 Uhr Walter Leeb, Referat
 - Di., 12. Juni, 17 Uhr „Unsere Bus-Jahresfahrten“
 - Di., 26. Juni ab 15 Uhr Jahresabschlussfest mit Tombola und Buffet

Alfred Klar Gesellschaft

Verein zur Erforschung der Geschichte der Arbeiterbewegung

Die Linkskurve in der österreichischen Literatur der 1970er Jahre mit **Lutz Holziger** (Vortrag) und **Heinz R. Unger** (Gespräch)

Donnerstag, **21. Juni 2012, 19:00** | Kulturcafé 7Stern | Siebensterngasse 31 | 1070 Wien

Vorschau: Mittwoch, 17. Oktober 2012, 19:00
"Soziallehre/Befreiungstheologie und Marxismus"
Vortrag von Dr. Alois Riedlsperger (Leiter der Katholischen Sozialakademie)

P.b.b., Verlagspostamt: 1140 Wien, Z-Nr.: 02Z032245M, DVR: 06000008

